

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **69 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erreicht 12 cm pro Woche oder mehr), die Grenzen der Toleranz hinsichtlich der Temperatur, die Einflüsse des Lichts, die Rolle der Natur des Holzes sowie die Zusammensetzung und die relative Feuchtigkeit der Luft.

Jede Person, die freiwillig oder unfreiwillig durch den Merula (Mycologe, Eigentümer, Architekt, Jurist) findet in

diesem Werk die unverzichtbaren Informationen, um den Pilz zu erkennen und zu bekämpfen und wird wissen, wie man gegen dieses Übel vorgeht. Es ist wahr, dass die belgischen Gesetze nicht universell sind, aber sie können nützlich sein; es geht sogar um dieselben Probleme der Versicherungen.

Dr. Jean Keller, Dîme 82, 2000 Neuchâtel

Vapko-Mitteilungen

Communications Vapko

Comunicazioni Vapko

Vapko-Tagung

Wie im «Kalender» erwähnt, findet die diesjährige Vapko-Tagung am 5. und 6. Oktober in Rheinfelden statt. Die Kontaktadresse bei Fragen betreffend Anmeldung zur Tagung lautet: H. P. Neukom, Sekretär Vapko, Bahnhofstrasse 4, 8700 Küsnacht. Tel. G 01 252 56 54.

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio

Röbi Bieri

Als Gründungsmitglied des Vereins und Ehrenmitglied war Röbi als versierter Pilzkenner von 1942 und 1947 als Obmann der Technischen Kommission gewählt worden. 1945 war er Vize-Präsident und 1951–64 als Bibliothekar tätig.

Von 1965 bis zu seinem Tode war Röbi als Beisitzer im Vorstand, wo er mit seinem Wissen nimmermüde dem Präsidenten zur Seite stand.

In den letzten 2 Jahren nahm er noch trotz seiner Sehbehinderung an allen Sitzungen des Vereins teil.

Röbi Bieri hinterlässt eine grosse Lücke in unserem Verein. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seiner Gattin und den Angehörigen sprechen wir auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Pilzverein Biel/Bienne

Marlise Costa-Hansmann

Frau Marlise Costa war von 1983–1989 Bibliothekarin unseres Vereins und ist nun lei-

der nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen.

Marlise war eine gute Organisatorin und brachte unsere Bibliothek in Ordnung. Vier Jahre amtierte sie als Sekretärin des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde, wo sie ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit ausführte. An der DV vom 17.3.1991 in Frauenfeld wurde Sie durch den Verbandspräsidenten, Herrn Dr. Cramer, namentlich geehrt.

Durch ihren Weggang wurde unserem Verein ein treues Mitglied entrissen. Wir entbieten dem Gatten Bruno, der ebenfalls Mitglied des Vereins war, sowie den Angehörigen unser herzlichstes Beileid.

Pilzverein Biel/Bienne

Gotthard Huwyler

geboren 1902

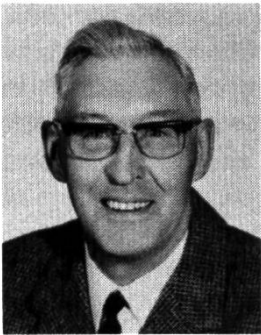
Gotthard Huwyler war eine der 8 Personen, welche am 9. Juli 1938 an der Gründungsversammlung des Vereins für Pilzkunde Baar teilnahm. Gleichzeitig wurde er zum ersten Vereinspräsidenten gewählt. 20 Jahre lang übte er dieses Amt aus. Durch seine Tätigkeit als Schreiner war es fast selbstverständlich,

dass er sehr naturverbunden lebte. Nebst seinem Hobby als Pilzler betreute er bis ins hohe Alter einen Gemüsegarten, hatte Obstbäume und Kleintiere.

Die Ehrenmitgliedschaft war eine Anerkennung für seine grossen Verdienste dem Verein gegenüber. Durch seinen Tod haben wir einen ruhigen, friedlichen Mitmenschen verloren.

Verein für Pilzkunde Baar

Am 7. Mai 1991 ist unser Ehrenmitglied



**Gottfried
Burkhalter-Nünlist**

für immer von uns gegangen. Er starb nach längerer Krankheit im hohen Alter von 90 Jahren.

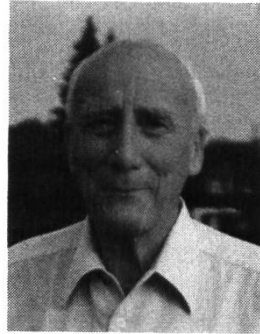
Gottfried Burkhalter war 1936 einer der Gründer unseres Vereins. Am 24. Oktober hatte er zusammen mit 28 Gleichgesinnten im Rest. «Eisenbahn» den Verein aus der Taufe gehoben. Er war während Jahrzehnten überaus aktiv tätig, bekleidete verschiedene Vorstandsposten und war vor allem der umsichtige dekorative Gestalter unserer Pilzausstellungen. Noch an der Jubiläumsveranstaltung 1986 zum 50jährigen Bestehen hat uns Gottfried in launigen Worten Reminiscenzen aus der Frühgeschichte des Vereins erzählt. Den Weg zur Horbachhütte auf dem Zugerberg legte er noch im fortgeschrittenen Alter zu Fuss zurück.

Mit Gottfried Burkhalter haben wir unser ältestes Vereinsmitglied, einen Pionier des Vereins, aber auch einen lieben Freund und guten Kameraden verloren. Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit im Verein zu grossem Dank verpflichtet und werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Seiner Gattin Clara und den Angehörigen sprechen wir auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung

Am 16. Januar haben wir von unserem lieben



Fritz Schneider

alt Sekundarlehrer, für immer Abschied genommen. Er starb in seinem 91. Lebensjahr nach einem schweren, mit viel Geduld ertragenen Leiden.

Fritz Schneider war wohl eines der treuesten Mitglieder unseres Vereins, war er doch während 54 Jahren Aktiv-Mitglied. 52 Jahre hat er ununterbrochen unsere Hauptversammlung besucht. Wahrlich ein treuer Pilzfreund! Dank seiner fundierten Pilzkenntnisse diente er ebenfalls der Gemeinde Köniz jahrelang als Pilzkontrollleur. Wir danken ihm für die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm verbracht haben. Wir werden den lieben Verstorbenen in bester Erinnerung behalten. Seiner lieben Gattin und den Angehörigen gilt unsere herzliche Teilnahme.

Verein für Pilzkunde Bern

Ende Februar 1991 haben wir Abschied genommen von unserem Ehrenmitglied



**Arturo
Felice Tettamanti**

Er trat 1951 unserem Verein bei. Sein Interesse an der Pilzwelt und seine gute Beobachtungsgabe liessen ihn zu einem guten Pilzkenner werden. Aber auch das Gedeihen unseres Vereins lag ihm am Herzen, stellte er sich doch 1954 als Vizepräsident zur Verfügung, welches Amt er während 17 Jahren bekleidete. Als Mitglied der technischen

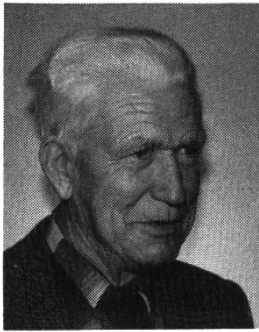
Kommission gab Turi seine Erfahrungen bereitwillig weiter. Uns bleiben auch seine Begeisterungsfähigkeit und sein Kameradschaftsgeist in guter Erinnerung. Mit Turi haben wir ein Mitglied verloren, welches während Jahrzehnten das Vereinsgeschehen

mitgestalten half. Wie oft war auch Berthi, seine Gemahlin, mit dabei, so dass wir beiden zu Dank verpflichtet sind.

Den Angehörigen entbieten wir an dieser Stelle nochmals unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Belp

Am 18. März 1991 hat uns unser Ehrenmitglied



Fritz Eichelberger

im achtzigsten Altersjahr nach schwerer Krankheit für immer verlassen. Der Verstorbene trat 1950 dem Pilzverein bei. Zu seiner eigenen Geschäftstätigkeit fand er sicher

Erholung bei Exkursionen im Wald oder bei vielen andern Vereinsanlässen. Er half tatkräftig mit, das Wohl des Vereins zu fördern.

Mehrere Jahre wirkte er im Vorstand mit, so von 1957–58 als Vizepräsident und anschliessend bis 1966 als Präsident.

Wir Pilzler sind dankbar für alles, was Fritz Eichelberger durch seinen Einsatz dem ganzen Verein gegeben hat. Wir werden den lieben Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten und sprechen seinen Angehörigen auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Herzogenbuchsee
und Umgebung

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Aarau u. U. 22. Juli: Abendexkursion. – 28. Juli: Familientreffen Gehren. – 12. August: Bestimmungsabend Rest. «Gais» Aarau. – 19. August: Abendexkursion. – 26. August: Bestimmungsabend. – Ende August: Pilzler-treffen mit den Sektionen Schöffland und Wynenthal. – 2. September: Bestimmungsabend Rest. «Gais» Aarau. – 7. September: Exkursionswanderung. – 16. September: Bestimmungsabend Rest. «Gais» Aarau. – 23. September: Mitgliederversammlung. – 28./29. September: MAG 91.

Chur. Montag, 26. August: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag Orchideen: Senn. – Sonntag, 29. September: Herbstexkursion Valendas – Laax: Ardüser. – Montag, 30. September: Monatsversammlung im Hotel «Schweizer-

haus», Chur. Vortrag Magerwiesen: Hartmann.

Emmental. Montag, 22. Juli: Bestimmungsabend. – Montag, 5. August: Bestimmungsabend. – 16. – 18. August: Mithilfe beim Dorffest in Langnau i. E. – Montag, 19. August: Bestimmungsabend. – Samstag/Sonntag, 24./25. August: Durchführung der Schweizerischen Pilzbestimmertagung.

Genève. Dimanche 18 août, excursion Haut-marais du Jura (VD), rens. J. P. Kohler (tél.: 7552232, dès 18 h), rendez-vous «U» 8 h 20, Givrine 9 h 15, pique-nique, bottes indispensables.

La Côte. Dimanche 8 septembre, sortie aux Pléiades, domaine des Ténasses (réserve naturelle de l'université de Lausanne), rendez-vous au local à 9 h, rens.: Michel Glau-